

**Stiefel und Schuh-Fabrik.**  
**S. F. Felix und Co.,**  
 No. 1, nordwestliche Ecke der 5ten und  
 Pennstraße, Reading, Pa.  
 Haben unlängst von Oren die zweck-  
 mäßigsten Maschinen welche zur Ver-  
 fertigung von Stiefeln und Schuhen  
 gebraucht werden, erhalten und sind  
 überzeugt daß sie dieselben so wohlfeil verfertigen  
 können als sie von dort geliefert werden.  
 Sie möchten daher ganz achtungsvoll die Auf-  
 merksamkeit der Händler auf die Thatsache lenken,  
 daß sie eingeleitet sind alle Arten Güter  
 zu den rasenabelsten Preisen zu verfertigen.  
 N. B.—Der Besorgung von Bestellungen  
 von Kleinhandlern wird besondere Aufmerksamkeit  
 gewidmet.  
 Reading, November 20. br.

**Sorgt für den Winter.**  
 Käufet niemals eine Sache bis auf den letzten  
 Augenblick, weil eine Nachlässigkeit immer etwas  
 kostet; und nun während dem schönen Wetter  
 Sorge für das schlechte. Jeder Tag hat seinen  
 Wechsel und der ist weise welcher für die Zu-  
 kunft sorgt. Jeder hat bequeme Kleider nöthig  
 und das Nächste ist, sie wohlfeil zu kaufen.  
 Wir rathen allen welche sie bedürfen, den  
 großen Kleider Stroh von James Jam-  
 meson, Nr. 62, Ost Pennstraße, zwischen der  
 6ten u. 7ten Straße, zu besuchen, wenn sie gute  
 Kleider zu mäßigen Preisen zu kaufen wün-  
 schen, denn er verkauft viel wohlfeiler als an-  
 dere Häuser in diesem Fache und hält ein großes  
 Assortiment.  
 James Jameson.  
 November, 20. br.

**Gebetbücher.**  
 So eben erhalten, eine Auswahl deutscher  
 Gebetbücher für katholische Christen, meh-  
 rentheils mit großem Druck, welche ganz bil-  
 lig verkauft werden in dieser Druckerei.

**Wichtige Bekanntmachung.**  
 Alle diejenigen welche Schlauch's Universal  
 Effenz schon gebraucht haben, dient zur Nach-  
 richt, daß von jetzt an diese wirksame u. wohl-  
 thätige Medizin jederzeit zu haben ist, in  
 Reading, in der Druckerei dieser Zeitung; in  
 Kutztown in der Druckerei des „Eichl. u. Zeit.“  
 in Ober Bern bei Melchior Herb, bei J. Men-  
 no und Daniel Benz Wirthshaus in Bernville,  
 in Hamburg in der „Schnellpost“ Druck-  
 rei; in Sulzbach, unweit Hildersberg, bei  
 Job. Wechel; in Womelsdorf bei J. Hoff,  
 Bierbrauer; in Adamestann, an Heinrich  
 Stauffer's Stroh.—Es ist jedem wohlmei-  
 nend gerathen, mit dieser Medizin einen Ver-  
 such zu machen. Besonders wirksam ist sie  
 bei Mutterweh, Kopfschmerzen, Herzschlepen,  
 Mangel an Schlaf, oder wenn der Magen  
 das Essen nicht vertragen will, eben so wirks-  
 am bei Seitenstechen und Rückenbeschwerden,  
 und auch bei Unordnungen in der monatlichen  
 Reinigung. Für den blauen Husten der Kin-  
 der ist sie sehr zu empfehlen, da sie denselben  
 binnen kurzer Zeit kurt.

**Volksbibliothek.**  
 Da unlängst der Preis für deutsche Bü-  
 cher hier immer noch ein hoher zu nennen ist,  
 so haben sich die Unterzeichneten entschlossen,  
 um auch dem Aermsten eine Lectüre zu verschaf-  
 fen, alle 2 Wochen ein Heftchen guter Romane,  
 Novellen, Gedichte ersten und launigen In-  
 halts etc., von 40—72 Seiten, herauszugeben,  
 u. haben sie den Preis dafür auf nur 6 1/2 Cts.  
 gesteckt.—Da natürlich bei diesem geringen  
 Preise nur ein bedeutender Absatz das Fortbe-  
 stehen dieses gewiß willkommenen Unternehmens  
 sichern kann, so ersuchen sie alle Buchhändler,  
 Pöbler etc. sich dafür zu interessieren und offerir-  
 en ihnen  
 25 Expl. zu Doll. 1.—Cts. [Baar]  
 50 „ „ „ 1.75  
 100 „ „ „ 3.00  
 Das erste Heftchen enthält: Guakafren  
 Bild der Wit 2. Abtheilung.  
 Das zweite Heftchen enthält: Leonardo da  
 Vinci, oder des Malers Biographie.  
 Das dritte Heftchen enthält: Hinterlassene Va-  
 piere und Zeichnungen. Eine ausgewählte  
 Sammlung guter Anekdoten, launiger Ge-  
 dichte etc. mit vielen Original-Holzschnit-  
 ten.  
 Bei Vorausbestellung von 500 Expl. verbind-  
 en sich die Unterzeichneten die Firma der bes-  
 stehenden Handlung auf den Titel drucken zu  
 lassen.  
 J. u. Ph. Mohr,  
 Nr. 282, Archestraße, Philad.  
 (Briefe werden franco erbeten)

**Stahl-Federn.**  
 Ein Vorrath vorzüglichster Stahl-Federn ist  
 so eben erhalten, die einzeln und beim Duzend  
 sehr wohlfeil verkauft werden in dieser Druck-  
 rei.

**Delikate Krankheiten.**  
 Jeder kann sich eigener Doktor sein  
 durch Dr. J. J. Kienle's Heilmittel für alle  
 delikaten Krankheiten. Sie mögen auch sein  
 wie sie wollen, kann im Geheimen eine voll-  
 kommene Kur erlangen und bewirkt werden—  
 ohne Hinderniß des Geschäfts oder Enthalts-  
 samkeit im Essen oder Trinken, weil bei der  
 Medizin Vorschriften in deutsch und engli-  
 scher Sprache sind, die Alles so deutlich ange-  
 ben werden, wie man sich behandeln und thun  
 soll, so daß man in kurzer Zeit vollkommen  
 wieder hergestellt sein wird.  
 John J. Kienle, G. D.  
 Haupt-Office bei A. Puwelle, Süd 6te Str.  
 SAFETY FUSE.—Ein Vorrath von diesem  
 Artikel auf Hand, zu herabgesetzten Preisen an  
 James C. Anderson's, br.  
 Reading, November 6.

**PETER SCHNEIDER,**  
**BUCHBINDER,**  
 UND ETUARIENBEITER,  
 Verfertigt alle Sorten Papp Boxen zu den  
 billigsten Preisen, in der 10ten Strasse, etli-  
 che Thüren unterhalb der Franklin Str.,  
 Reading.  
 August 21. 13.

**Säumet nicht!**  
 Sondern gehet gleich und kauft einen guten  
 Vorrath trockener Waaren! Die Unterzeichne-  
 ten verkaufen so wohlfeil und geben allen, all-  
 gemeine Befriedigung, daß ihr Stroh zum  
**Hauptquartier**  
 wird. Jeder Artikel, der gekauft werden kann  
 —von Kattun zu 2 Cents die Yard, bis zu su-  
 perfeinen tuchenen Rockfrüden.— Sie haben,  
 immer bereit zum Verkauf  
**Einheimische Güter,**  
 Neu Market, Conestoga, Washington, Apples-  
 ton und Portsmouth Stemp Weistine, sehr  
 wohlfeil. Ebenfalls Barchents, Kellch, etc.,  
 höchst wunderbar wohlfeil. Kommt und sehet  
 —Ihr seid immer willkommen.  
 J. G. Dwight und Comp.  
 Reading, August 14 1849. br.

**Ja Herr, mein Freund!**  
 Es ist zum Erstaunen, wie gut und schön die-  
 se Kip-Kattune sind bei  
 Dwight und Comp., 42, Pennstraße.  
 Reading, August 21. br.

**Es wird zugegeben**  
 Von Allen die sich schön klei-  
 den, daß der einzige Maß, geschmackvolle und  
 wohlgeordnete Kleider zu bekommen, am modis-  
 chen Kleiderstohr, Nr. 62, Ost-Pennstraße, zwi-  
 schen der 6. und 7. Straße ist; wo ihr jederzeit  
 das größte Assortiment von Kleidern in dies-  
 er Stadt finden könnt. Jetzt auf Hand ein  
 neuen großen Vorrath von neuen Oberrocken,  
 verschiedene Farben, ebenfalls einen ausge-  
 wählten Vorrath von Tuchen, Casimirs, Westens-  
 gen, Hemden, Unterhosen u. s. w. Es ist ur-  
 nöthig dies wohlbekannte Establishment zu be-  
 suchen, um irgend ein geschmackvolles Kleidungs-  
 stück zu finden das Ihr haben wollt, und zu  
 solchen Preisen die sicher befriedigend sein wer-  
 den.  
 James Jameson.

**W. und J. H. Keim und Co.**  
 No. 38 Nord fünfte Straße.  
 Venken die Aufmerksamkeit ihrer Freunde und  
 des Publikums überhaupt, auf ihr splendid  
 neues Assortiment von Gütern für Haushal-  
 tungen, bestehend aus Messern und Gabeln, Es-  
 seln und Theelöffeln, Töpfen, Kesseln, Emailirten  
 Kochern und Pfeffermühlsteinen, messingenen  
 Kesseln, Bügelstücken, Lichterfäden, Lichtsche-  
 ren, Wätern, Schaufeln und Sägen, Brats-  
 und Back-Pfannen, Skillets, Kaffeemühlen,  
 Scheren, Glöden, Spiegeln, Brod-, Wasch-,  
 Reises- und Markt-Körben, Ceders-Waaren etc.  
 was alle zu den niedrigsten Preisen verkauft  
 werden wird.  
 Reading, März 7. br.

**Dr. Vecker's**  
**Lungen-Preparativ,**  
 Preis 50 Cent die Flasche.  
 Ist eine sehr schätzbare Zubereitung, entdeckt  
 durch einen regelmäßigen und berühmten deut-  
 schen Arzt, der sie über fünfzig Jahre in sei-  
 ner eigenen Praxis in Deutschland gebraucht  
 hatte, in welchem Lande sie während jener  
 Zeit äußerst ausgedehnt benützt wurde, bei Hu-  
 sten, Erkältungen, Catarrhen, Engbrüstig-  
 keit, Keuchhusten, Seiten- und Rücken-  
 schmerzen, Blutspucken, jeder Art Brust- und Lungen-  
 beschwerden, und in Verbindung der herannahen-  
 den Auszehrung. Dieses kann als Lob der  
 obigen Medizin gesagt werden, aber die Be-  
 zeugungsbelegstücke sind zu kostspielig da-  
 zu; jeder befriedigende Beweis in dessen Wir-  
 kungen wird in einem Versuche damit gefun-  
 den werden, sowie auch zahlreiche Empfehlun-  
 gen die Anweisungszettel begleitend. Ueber  
 7000 Flaschen sind allein in Philadelphia  
 während dem letzten Winter verkauft worden,  
 von überzeugender Beweis von dessen Nutzbar-  
 keit, sonst würde eine so große Quantität nie  
 verkauft worden sein.  
 So wirksam ist die Medizin gewesen in  
 Heilung der verschiedenen Krankheiten für  
 welche sie empfohlen ist, daß sie allen andern  
 Zubereitungen von Sarsaparilla, Panaceas  
 etc. schnell vorangeht.  
 Viele Zeugnisse sind von Zeit zu Zeit erhal-  
 ten und bekannt gemacht worden, aber der  
 Kostenaufwand von Zeitungsbekanntmachun-  
 gen verbietet deren Mittheilung hier. Die  
 wichtigste können leicht überzengt wer-  
 den von der Nützlichkeit dieser Medizin wenn  
 sie anrufen an Vecker's Gesundheits Emporium  
 No. 191, Nord 2te Straße, unterhalb  
 der Binestraße, zum Schild des „goldenen  
 Adlers und Schlangen.“ wo Zeugnisse und  
 Nachweisungen zu hunderten von Fällen der  
 merkwürdigsten Kur durch diese Medizin,  
 vorzeitigt werden können.  
 Reading, Juli 1. 1845.

Diese Medizin ist zu dem oben angege-  
 benen Preise in dieser Druckerei zu haben.  
 Februar 6. 1849. br.

**Dwight und Comp., 42 Pennstraße,**  
 —Groß- und Kleinhandler in ausländischen  
 und einheimischen trockenen Waaren, und aus-  
 gezeichnete Händler von Carpets.  
 Reading, August 14. br.

**Ein Partner gesucht.**  
 Der Unterzeichnete sucht einen Partner  
 oder Compagnon für das Strohhalde's Ge-  
 schäft. Ein junger Mann, der etwas Kapita-  
 lisch vom Geschäfte hat und etwas Kapital  
 miteinlegen kann, wird eine einträgliche Ste-  
 lle finden, wenn er sich bald meldet, um nähe-  
 re Bedingungen zu erfahren, bei  
 Horatio Fritsch,  
 Langschwamm, August 21. br.

**Werth der Banknoten.**  
 Alle diejenigen Banken, welche mit einem  
 (\*) Stern bezeichnet sind, haben entweder fal-  
 sch oder umgeänderte Noten von verschiede-  
 nen Benennungen im Umlaufe.  
 Alle mit einem (+) Kreuz bezeichneten Ban-  
 ken waren früher öffentliche Depositen-Banken.  
 Es ist nicht rathsam Noten zu nehmen von  
 Banken die in dieser Liste nicht benannt sind.  
 Sie sind entweder gebrochen oder ihre Noten sind  
 ungangbar.

**Banken in Philadelphia.**

Namen.	Disconto in Philad.
Bank von North America*	par
Northern Liberties*	par
Pennsylvania*	par
Penn Saunship*	par
der Ver. Staat.*	15
Commercial Bank,* von Pennsylvania	par
Farmers u. Mechanics Bank	par
Girard ditto†	par
Kennington do.	par
Bank of Commerce,†	par
Manuf. u. Mechanics	par
Mechanics Bank in Phil'a,	par
Philadelphia Bank*	par
Southward ditto	par
Schuylkill Bank,	par
Western Bank	par

**Banken im Innern des Landes.**

Chambersburg zu Chambersburg	par
Gettysburg* zu Gettysburg,	par
Pittsburg, zu Pittsburg,	par
Susquehanna Co. Montrose	par
Chester County zu Westchester,	par
Delaware County* zu Chester,	par
Germantown zu Germantown,	par
Wilmington zu Lewistown,	par
Widdlerstown zu Widdlerstown,	par
Montgomery Co., zu Norristown, par	par
Northumberland zu Northumberland,	par
Columbia Brücken-Gesellschaft, Columbia par	par
Carlisle ditto* zu Carlisle,	par
Doylestown ditto zu Doylestown,	par
Easton ditto* zu Easton,	par
Exchange ditto zu Pittsburg,	par
Certificates	par
Exchange Zweig zu Holidayburg,	par
Errie ditto zu Errie,	par
Farmers u. Drovers zu Waynesburg,	par
do zahlbar in current Fonds	par
Franklin ditto zu Washington	par
Farmers Bank v. Bucks Cty. z. Bristol, par	par
Farmers ditto von Lancaster* zu Lancaster	par
Farmers ditto, von Reading* zu Reading	par
Farmers Bank von Schuylkill County	par
Harrisburg ditto zu Harrisburg,	par
Honesdale Bank zu Honesdale,	par
Lancaster do. zu Lancaster,	par
Lancaster County Bank, zu Lancaster	par
Lebanon do. zu Lebanon,	par
Merchants u. Manuf. Bank Pittsburg,	par
Monongahela ditto von Braunsville,	par
Miners Bank von Pottsville,	par
Office der Bank von Penns. Harrisb.	par
Office do do Lancaster	par
Office do do Reading	par
Office do do Easton	par
Taylorville Delaware Brücken Co. a	par
West Branch Bank, Williamsport,	par
Wyoming Bank zu Wilkesbarre,	par
York ditto* zu York,	par

**New Jersey,**  
 Belvidere Bank\* zu Belvidere,  
 Burlington Co. Bank, Medford,  
 Commercial Bank\* Perth Amboy  
 Cumberland Bank\* Bridgeton,  
 Farmers Bank\* Mount Holly  
 Farmers u. Mechanics Bank, Rahway  
 Farmers u. Mechanics do Middletown  
 Morris Co. Bank\* Morristown  
 Mechanics Bank, Burlington  
 Mechanics do Newark  
 Mechanics u. Manufacturers do Trenton  
 Newark Bank Inf. Co\* Newark  
 Orange Bank\*, Orange  
 Peoples Bank, Paterson  
 Princeton Bank\*, Princeton  
 Salem Banking Co\*, Salem  
 State Bank\*, Newark  
 State Bank\* Elizabethtown  
 State Bank\* Camden  
 State Bank of Morris\* Morristown  
 State Bank\* New Brunswick  
 Suffer Bank\* Newton  
 Trenton Banking Co\* Trenton  
 Union Bank\* Dover  
 New Hope del Br. Co\* Lambertville

**Delaware.**  
 Bank v. Wilmington u. Brandewine  
 Bank von Delaware, Wilmington  
 Bank von Emirna, Emirna,  
 Farmers Bank vom Staat Delaw. \*Dover,  
 und ihre Zweige  
 Union Bank, zu Wilmington,

**Bücher, Bücher.**  
 Folgende Bücher sind so eben erhalten und  
 zu den beizusetzen Preisen in dieser Druck-  
 rei zu haben:  
 Californien, wie es ist, ein nützliches Hand-  
 buch für Alle die nach dem Goldlande rei-  
 sen, elegant gebunden, Preis 25 Cent.  
 Juba, Gräfin von Toggenburg, eine sehr  
 schreibende und unterhaltende Geschichte des  
 12ten Jahrhunderts, Preis 18 1/2 Cent.  
 Gebetsbuchlein für Kinder, deutsch und  
 englisch, in Brossen, Preis 15 Cent.  
 Auch noch einige andere kleine Bücher, welche  
 sehr wohlfeil verkauft werden.

**Die Karrikaturen:**  
**Die Fürsten in der Klemme.**  
 Preis: 12 1/2 Cents.  
 25 Cts. 2 Dollars.  
 Bestellungen werden in dieser Druckerei an-  
 genommen. Ein Exemplar obiger Karrikatur  
 liegt bei uns zur Einsicht bereit.

**Kur folgt auf Kur!**  
 Mehr Beweise von der Wirkung von  
**Dr. Swayne's**  
 berühmten Familien Medicinen.



Mehr Neugierigkeiten für die Kranken!  
 Lest folgenden außerordentlichen Fall!  
 December 25. 1848.

**Doctor Swayne,**  
 Lieber Herr: Da ich mit einer heftigen Er-  
 kältung zugezogen hatte, welche sich auf die  
 Lunge geworfen und mit einem gewaltigen  
 Husten, Schmerzen in der Seite und Brust  
 und Schwierigkeiten beim Athemholen ver-  
 knüpfte war, so wurde ich von den angesehen-  
 sten und achtungswerthesten Ärzten behandelt,  
 aber die Symptome wurden höchst beunruhig-  
 end. Ein Geschwür hatte sich in den Lungen  
 gebildet, welches durch die Seite brach u. sich  
 nach Außen hin in großen Quantitäten Eiter  
 entlud, so daß mein Arzt glaubte, die Kraft  
 und Thätigkeit des einen Lungenflügels sei  
 gänzlich zerstört, und deshalb mein Zustand  
 durchaus hoffnungslos. Dieser traurige Zu-  
 stand der Dinge hielt eine lange Zeit an, und  
 ich war zu einem Skelett zurückgekommen.  
 Ich hatte eine Menge von Gegenmitteln ge-  
 braucht, aber alle fehlten gützlich. Da nun  
 der letzte Funke von Hoffnung für mich und  
 meine adelngeliebten Eltern verschwunden war,  
 und ich von den besten Eigenschaften Ihres  
 zusammengesetzten „Wildkirschens Syrops“  
 gebildet hatte, und daß er von vielen Ärzten  
 als das vorzüglichste Mittel anerkannt sei, so  
 beschloß ich einen Versuch damit zu machen,  
 und zu meiner größten Befriedigung wurde  
 mein Husten nach und nach besser, das Loch  
 in meiner Seite fing an zu heilen und ich bin  
 hoch erfreut sagen zu können, daß ich aus ein-  
 nem armen, beinahe hoffnungslosen Skelette  
 gesund geworden bin und mehr Gewicht ge-  
 wonnen habe, als ich je zuvor hatte. Alle meine  
 Nachbarn können obige Thatsachen bezeugen.  
 Abraham Zunftler,  
 2 Meilen oberhalb Schipperville,  
 Montgomery Co., Pa.

**Wichtige Warnung!—Lest! Lest!**  
 Es gibt nur eine ächte Zubereitung von  
 Wildkirschen und das ist die Dr. Swayne's,  
 welche zuerst dem Publikum angeboten wor-  
 den und in großer Masse durch die Ver. Staaten  
 und alle Theile Europa's verkauft wird.  
 Alle Zubereitungen, welche mit dem Namen  
 Wildkirschen belegt werden, sind seitdem un-  
 ter dem Deckmantel einiger betrügerischen Um-  
 stände ausgegeben, um ihren Verkauf zu  
 verschaffen. Jede echte Flasche ist mit  
 einem schönen Stahlschild versehen, mit dem  
 Bildnisse von Wm. Penn und Dr. Swayne's  
 Unterschrift, und zu mehrerer Sicherheit  
 wird demnach das Bildniß von Dr. Swayne  
 noch hinzugesetzt, um dadurch seine Zube-  
 reitung von allen andern zu unterscheiden.  
 Swayne's berühmte Vermifuge.  
 „Ein sicheres und wirksames Mittel für Wür-  
 mer, Unverdaulichkeit, Cholera Morbus  
 kränkliche oder dyspeptische Kinder  
 oder Erwachsene, und die allers-  
 wirksamste Familienmedizin  
 jemals dem Publikum angeboten.“

Dieses Heilmittel ist eins das sich schon  
 lange Zeit erfolgreich und es ist allgemein an-  
 erkannt von Allen die es probirt haben, den  
 Vorzug zu haben (es ist angenehm von Ge-  
 schmack und gleichzeitig wirksam) vor einiger  
 andern Medizin, die jemals angewendet wor-  
 de in Krankheiten wofür es empfohlen wird.  
 Es zerstört nicht allein Würmer, sondern be-  
 lebt das ganze System. Es ist harmlos in  
 seinen Wirkungen und die Gesundheit des  
 Kranken wird jederzeit verbessert durch ihren  
 Gebrauch, selbst wenn keine Würmer vorge-  
 funden werden. Dr. Swayne's Vermifuge  
 hat einen Grad von Bedenksamkeit beim Pub-  
 likum gefunden, vielleicht die früher keiner  
 andern Medizin zu Theil wurde. Es befreit  
 keiner Empfehlung, wo es nur bekannt ist.  
 Der krank Mutter, die sich in schlafloser  
 Sorgfalt über ihr leidendes Kind bückt, wird  
 es Aenderung, Freude und Dankbarkeit brin-  
 gen; Allen die an Krankheiten leiden wofür  
 es bereitet ist, bringt es schnelle Wiederher-  
 stellung der Gesundheit.

**Sütet Luch vor Betrug.**  
 Swayne's Vermifuge ist in vierzig  
 Flaschen (se sind kürzlich verändert, um Be-  
 trug zu verhindern, ebenso zum bequemeren Pak-  
 ken) mit folgenden Worten ins Glas geblasen:  
 „DR. SWAYNE'S VERMIFUGE,  
 Philadelphia.“ ebenso eingepackt in ein schön-  
 es Porträt auf jeder Seite der Flasche, ohne  
 dies ist keine echt. Dieser Artikel ist so an-  
 genehm von Geschmack, daß beide, Kinder und  
 Erwachsene darnach haschen.

**Dr. Swayne's Sarsaparilla und Ex-  
 tract von Theerpillen.**  
 Unverdaulichkeit und Frankes Kopf-  
 weh werden geheilt durch den Gebrauch die-  
 ser Pillen. Die Verzagen, die Kranzigen u.  
 Betrübten, welche vermuthen, daß sie unter  
 einer Ladung von Krankheiten leiden, welche  
 sie unfähig sind zu tragen, werden bald ihre  
 Plagen entfernt sehen durch den Gebrauch  
 dieser reinigenden Pillen und Dr. Swayne's  
 zusammengesetzten Syrop von Wildkirschen,  
 dem großen Stärker und Luterfüßer der sus-  
 tenden Lebenskräfte.  
 Haupt-Office, Ecke der 5ten und 6ten Stra-  
 ße, Philadelphia.  
 Zu verkaufen beim Großen u. Klei-

nen zu des Verfertigers Preisen bei John  
 Ritter und Co., in Reading.  
 Ebenfalls im Kleinen bei L. M. England  
 und Dr. J. Marshall, Reading; George H.  
 Miller, Womelsdorf; S. und S. Schollen-  
 berger und John Weitenmann, Hamburg;  
 Himmelreich und Althaus, Liesport; David  
 Sobach, Sobachville; E. G. S. Silber, Hilders-  
 berg; S. Herner, Millersburg; W. Beyer-  
 er, Beyerstaun; Heidenreich und B., Beyer-  
 er, Beyerstaun; und bei vielen achtungs-  
 werthen Strohhaltern.  
 Vollständige deutsche Gebrauchszettel  
 begleiten jede Bittel  
 John Ritter und Co., in Reading, sind  
 jetzt ermächtigt die obige berühmte Medizin  
 auch beim Großen zu verkaufen und zwar zu  
 einem Preise, der dem Käufer gute Profite  
 abwirft.  
 Juli 3. 1849.

**W. u. J. H. Keim u. Co.**  
 Importirer und Händler in  
**Amerikanischen Hartwaaren,**  
 No. 38 Nord 5te Straße, Reading, Pa.  
 haben auf Hand und bieten zum Verkauf zu  
 bequemen Bedingungen, ein allgemeines Assor-  
 timent von Hartwaaren und Schneidzeug; Nä-  
 geln und Speiß von allen Größen; Eisen und  
 Stahl von jeder Benennung; Schraubstöcke,  
 Ambösse, und Schmiedes-Blaßbälge; Büchsen-  
 und Flintenläufe; Schloßer; Messing in Tas-  
 feln und Stangen; Hobeln, von Philadelphia  
 und Lancaster Fabrik; Sattlerei Hartwaaren;  
 Sattelböcke, Patent-Leder etc. S. 10 und 11,  
 Stangen-Zinn, amerikanisch und russisches Eis-  
 senblech, Pratts Stangen u. Pig-Blei; Spel-  
 ter, Kupfer-Volgen, Niete etc. Glas, Farben,  
 Oele und Firnisse, Dupont's Adler's und Büch-  
 sens-Pulver, nebst viel andern Gütern die ge-  
 wöhnlich in einheimischen Hartwaaren-Strohen  
 verkauft werden.  
 Ebenfalls, Sheperd's Sarsaparilla,  
 Vermifuge, Kitten-Candy, und deutsche  
 Fiebers- und Kaltfieber-Pillen.  
 Reading, März 7. br.

**Weils, Weils.**  
 Dr. John J. Kienle's erprobtes und  
 bestes Heilmittel für die innerlichen und äu-  
 ßeren P e i e (Schindene Ader.)  
 Dasselbe besteht aus Pillen, Pulver und  
 Syrup zum Waschen. Wenn es dem bezie-  
 gerten Gebrauchszettel gemäß gebraucht wird,  
 so wird es unschätzbare große Erleichterung ge-  
 ben und in kurzer Zeit eine vollständige Kur  
 bewirken, bei Schmerzen oder Weisen an der  
 Ausleerung oder wenn der After herausdringt  
 Viele Menschen, wenn sie Scharfes essen  
 oder Starkes trinken, bekommen im Alter  
 und Junament ein Weisen, welches durch's  
 Kraken so empfindlich wird, daß man hernach  
 nicht sitzen kann, und mehr so wenn man im  
 Bette warm wird. Solchen rathet sie einen  
 Versuch mit dieser Medizin zu machen und  
 sie werden es nicht bereuen. J. J. Kienle.  
 Obige-Medizin ist auch vorzüglich für  
 alle Ausschläge am menschlichen Körper, und  
 besonders am den Fetter, Ringwurm, Hig-  
 blattern, Schaarbock, faules Zahnfleisch,  
 Wildfeuer, armdigen Kopf, Schnuppen auf  
 dem Kopfe, Ausschlag im Gesicht etc. zu heil-  
 en und dem Weisen oder Jucken Einhalt zu  
 thun. Dieses alles ist durch Erfahrung und  
 durch Zeugnisse bestätigt und bewiesen.  
 Haupt Office für den Verkauf der obigen  
 Medizin, bei A. Puwelle, Süd 6te Straße,  
 Reading, Berks County, Pa.  
 Und bei mir, im „Trodenen Wirthshaus“  
 (Dry Tavern) in Unter Heidelberg, Berks Co.  
 bei Geo. Miller, Strohhalter, in Womels-  
 dorf; bei Hrn. Suwer, Strohhalter in Unter  
 Heidelberg.  
 Preis 51, für Pillen, Pulver und Wasch.

**Kalender für's Jahr 1850.**  
 Der „Deutsche Michel“, ein demokratischer  
 Volks-Kalender für 1850; der „deutsche illu-  
 strirte Kalender“, sowie andere Sorten Kalen-  
 der für das Jahr 1850, sind so eben erhalten  
 und einzeln zum Verkauf in dieser Druckerei.

**Geschäfts-Verlegung.**  
**W. und J. H. Keim**  
 und Co.  
 Benachrichtigen ihre Freunde und Kunden  
 achtungsvoll, daß sie ihren ganzen Stock  
 Waaren nach ihrem neuen Standplatz,  
 No. 6, Ost-Pennstraße,  
 nächste Thür zu Bourbon's Hotel, [D'Brien  
 und Raiguel's altem Standplatz] verlegt ha-  
 ben; sie haben jetzt daselbst auf Hand, ein  
 sehr großes Assortiment

**Eisen und Schneidwaaren,**  
 von jeder Art, Eisen, Stahl, Schmiedes-Blaß-  
 bälge, Ambösse, Schraubstöcke, Speiß, Nä-  
 gel, Schloßer, Thürangeln und Schrauben,  
 höhle und Ederwaaren, Spiegel, Feuerschau-  
 feln und Sägen, Lichterfäden, große Büffel,  
 Schwallen, Kummerspäne, Gurten und Satz-  
 telbäume, Farben, Del, Glas und Firniß,  
 Büchsen- und Spreng- Pulver, Sicherheits-  
 Schwefelsäden, ein- und doppelläufige Flint-  
 en und Pistolen, Weißblech, Kupfer, Blei,  
 Zink, Drath und eine Verschiedenheit anderer  
 Waaren, die alle zu den niedrigsten Preisen  
 verkauft werden.  
 Reading, Nov. 6. br.

**Wohlfeile Carpets!**  
 Die Carpet-Halle  
 enthält das größte und allerpründeste Assor-  
 timent von Ingrain und Benetianischen Car-  
 pets; dreidrehtigen und zweidrehtigen; einfach  
 und doppelter Kette; ganz wollenen, halbwollen-  
 en und baumwollenen-Carpets in Reading—  
 welche wunderbar wohlfeil verkauft werden und  
 verschickt die Probe auszubahlen, von  
 J. G. Dwight und Co.  
 42 Pennstraße.

**Deutsche A. B. C. Bücher**  
 sind wieder erhalten und zum Verkauf in der  
 Druckerei des Beobachters.